

6.3.1.3 Marzahn-Süd

In Marzahn-Süd befinden sich folgende Schulen:

Grundschule an der Mühle	10G11	Kienbergstr. 59
Grundschule an der Geißenweide	10G12	Amanlisweg 40
Grundschule unter dem Regenbogen	10G14	Murtzahner Ring 37

Grundschule an der Mühle (10G11)

Kienbergstraße 59, 12685 Berlin



	Schulamtsprognose	Kapazität 2,5 zügig
2016/2017	105	65
2017/2018	91	65
2018/2019	126	65
2019/2020	118	65
2020/2021	115	65
2021/2022	107	65

Die Schule verfügt über eine Kapazität von 2,5 Zügen. Im Schuljahr 2016/2017 wurden vier Klassen eröffnet. Die oben aufgezeigte Prognose muss relativiert betrachtet werden, da seit mehreren Jahren einige Wechselwünsche (ca. 22) in andere Grundschulen gestellt wurden. Des Weiteren liegen in 2016 von sieben Kindern Wechselwünsche in Privatschulen vor.

Es wird davon ausgegangen, dass in den folgenden fünf Jahren die 2,5-Zügigkeit überschritten wird und die Schule pro Schuljahr jeweils drei neue Klassen eröffnen muss. Eine Doppelnutzung der Räumlichkeiten ist notwendig.

Sanierungsbedarf in €:

4.057.000 €

(gemäß Meldung des Bezirkes zum Gebäudescan von 02/2017 inklusive Außenanlage und Turnhalle)

Besondere Angebote der Schule:

- Zusammenarbeit mit den Zeitungen an Projekten
- die Musikschulen bieten kostenpflichtige Kurse in der Schule an
- Arbeitsgruppen in Karate, Line Dance, Chor, Kunst
- Schulsozialarbeit
- Projektunterricht und Lernwerkstatt in den Klassen 1 - 6

Begrenzung des Einzugsbereichs:

westl. Allee der Kosmonauten
nördl. Landsberger Allee
östl. Wuhle
südl. Elisabethstraße

Beschreibung des Schulgrundstücks:

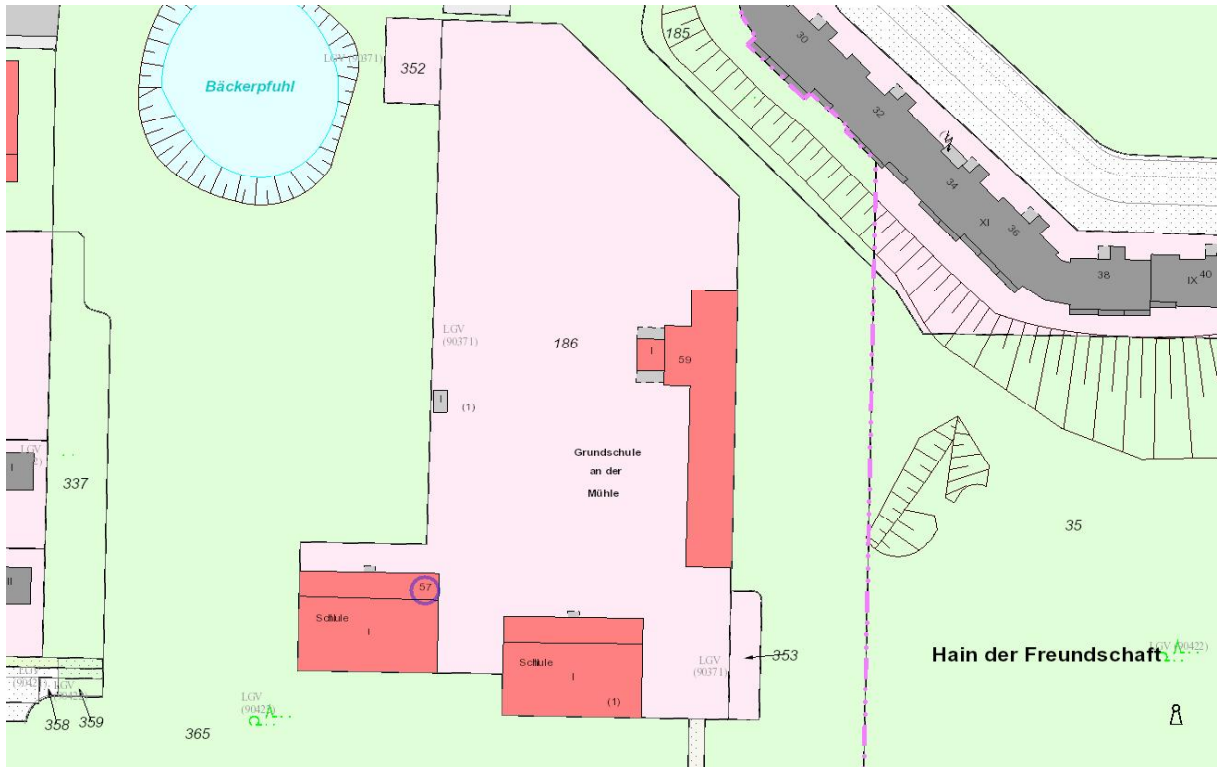
Grundstücksgröße: 1,2 ha
Bebauung: Schulgebäude (POS 76) Baujahr 1981
2 Kleinturnhallen Baujahr 1981
Wg Rückbau einer Halle nur noch eine Halle in Betrieb

Freiflächen:

Pausenhof: vorhanden
Schulsportfläche: vorhanden
Spielplatz: vorhanden

Schulgarten: nicht vorhanden

Lageplan:



Hinweis: Der Lageplan beruht auf Angaben von ALKIS (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) insofern können Baukörper, Außenanlagen, Bezeichnungen usw. enthalten sein, die nicht originär der Schule zuzuordnen sind.

Grundschule an der Geißenweide (10G12)

Amanlisweg 40, 12685 Berlin



	Schulamtsprognose	Kapazität 2,5 zügig
2016/2017	80	65
2017/2018	106	65
2018/2019	109	65
2019/2020	90	65
2020/2021	96	65
2021/2022	89	65

Die Schule entwickelt sich – ähnlich der Grundschule an der Mühle, die vom selben Bautyp ist - in Richtung einer 3,5 Zügigkeit. An dieser Schule halten sich jedoch die Wechselwünsche in und aus dem Einzugsbereich heraus die Waage. Die Schule hat derzeit 42 Prozent an Kindern mit Lernmittelbefreiung. Zum Schuljahr 2016/2017 liegen nur zwei Wechselwünsche an Privatschulen vor.

Durch Ausschöpfung aller räumlichen Ressourcen der Schule können derzeit allen Kindern im Einzugsgebiet Schulplätze zur Verfügung gestellt werden. Eine Umlenkung an andere Schulen kann für die kommenden Schuljahre nicht ausgeschlossen werden

Sanierungsbedarf in €: 2.961.000 €
 (gemäß Meldung des Bezirkes zum Gebäudescan von 02/2017 inklusive Außenanlage und Turnhalle)

Besondere Angebote der Schule:

- über das Jugendamt finanzierter Schülerklub

Begrenzung des Einzugsbereichs:

westl.	Bruno-Baum-Straße
nördl.	Landsberger Allee
östl.	Allee der Kosmonauten
südl.	Poelchaustraße

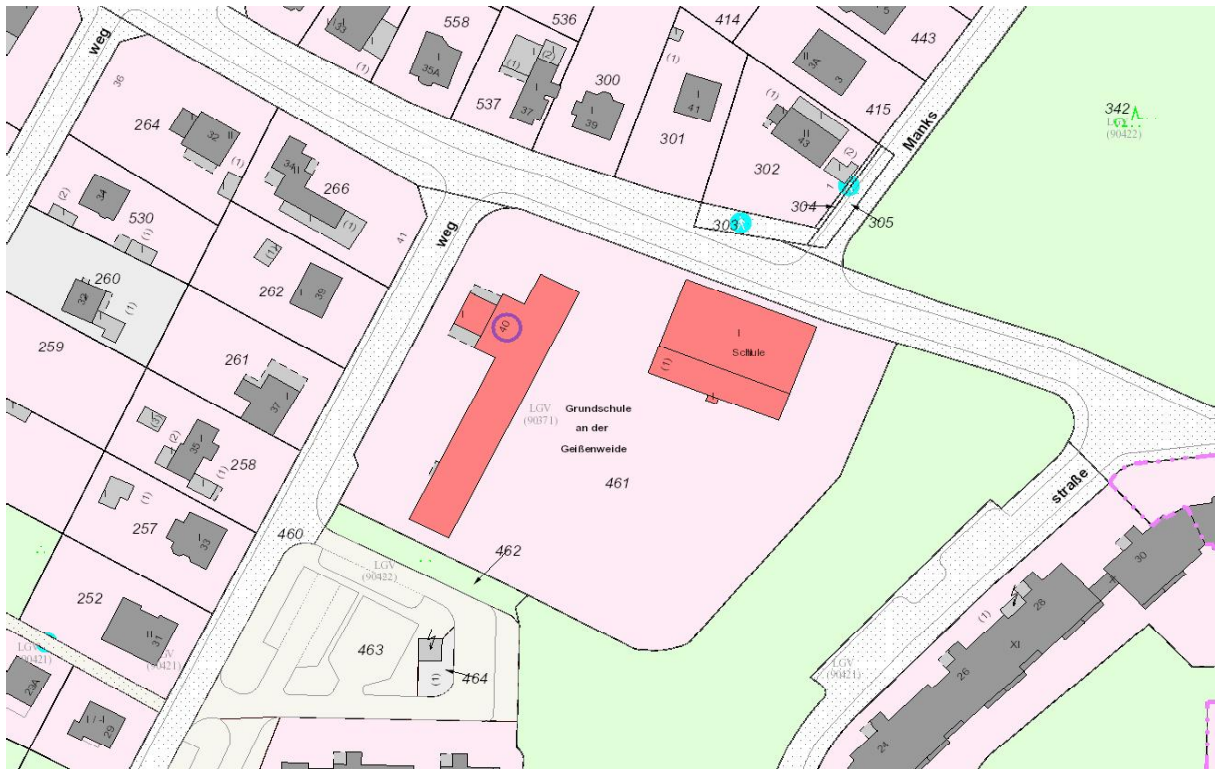
Beschreibung des Schulgrundstücks:

Grundstücksgröße:	1,01 ha	
Bebauung:	Schulgebäude (POS 76)	Baujahr 1979, modernisiert 2007
	Kleinturnhalle	Baujahr 1980

Freiflächen:

Pausenhof:	asphaltiert
Schulsportfläche:	Laufbahnen, Weitsprunganlage
Spielplatz:	vorhanden
Schulgarten:	nicht vorhanden

Lageplan:



Hinweis: Der Lageplan beruht auf Angaben von ALKIS (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) insofern können Baukörper, Außenanlagen, Bezeichnungen usw. enthalten sein, die nicht originär der Schule zuzuordnen sind.

Grundschule unter dem Regenbogen (10G14)

Murtzaner Ring 37, 12681 Berlin



	Schulamtsprognose	Kapazität 5 zügig
2016/2017	89	125
2017/2018	97	125
2018/2019	109	125
2019/2020	119	125
2020/2021	91	125
2021/2022	114	125

Die Grundschule unter dem Regenbogen hat eine räumliche Kapazität von 5 Zügen und ist nahezu ausgelastet. Die Lernmittelbefreiung liegt derzeit bei 50 Prozent. Wechselwünsche sorgen weder für eine Be- noch Entlastung. Lediglich 6 Kinder mit Wechselwunsch an Privatschulen entlasten die Situation etwas. Es wird davon ausgegangen, dass die Schule in den folgenden fünf Jahren zusätzliche Klassen bzw. Lerngruppen eröffnen muss und somit die Zügigkeit vorübergehend überschritten wird.

Sanierungsbedarf in €:

7.436.000 €

(gemäß Meldung des Bezirkes zum Gebäudescan von 02/2017 inklusive Außenanlage und Turnhalle)

Besondere Angebote der Schule:

- Integrationsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allen Klassenstufen
- Stärkung der sozialen Lernkompetenzen
- Teilnahme am Schulversuch „Auf dem Weg zur inklusiven Schule“ (Bereiche: Lernen, Sprache und emotionale Entwicklung)

- temporäre Lerngruppen für Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Übergangprojekt in Kooperation Schule, Jugendamt und Verein (Pad gGmbH) zur Stabilisierung von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern
- Partnerschaft mit einem Profiverein für den Sportunterricht (Berlin Volleys)
- Vielfältige Kooperationsbeziehungen mit Vereinen zur Gestaltung von unterschiedlichsten Projekten und AG Angeboten
- Umfangreiches Angebot im offenen Ganztagsbetrieb in der Mischkooperation mit Kids & Co
- Verschiedenste Aktivitäten der Gesamtelternvertretung und des Fördervereins zur Unterstützung der schulischen Entwicklung (Organisation Milchversorgung)
- Zusätzliche Lernförderung über Bildung und Teilhabe

Begrenzung des Einzugsbereichs:

westl.	Rhinstraße
nördl.	Georg-Knorr-Straße, Frank-Schweitzer-Straße
östl.	Allee der Kosmonauten, Charlottenstraße
südl.	B 1 / B 5

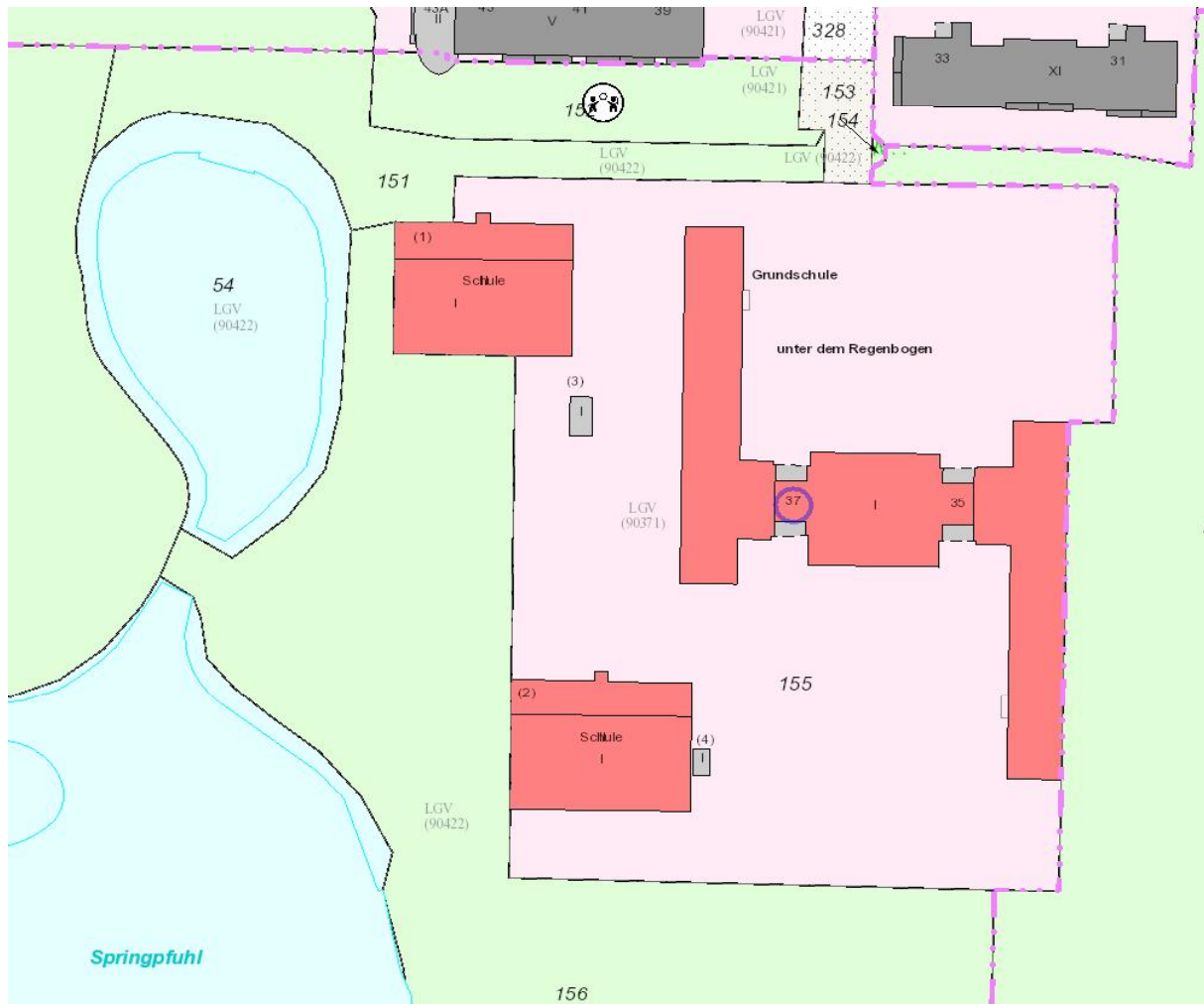
Beschreibung des Schulgrundstücks:

Grundstücksgröße:	0,71 ha	
Bebauung:	Schulgebäude (POS 76)	Baujahr 1978 modernisiert 2002
	Kleinturnhalle	Baujahr 1978

Freiflächen:

Pausenhof:	2003 neu gestaltet
Schulsportfläche:	nicht vorhanden
Spielplatz:	vorhanden
Schulgarten:	Seit 2013 auf dem Schulgelände in der Größe 4x13 m

Lageplan:



Hinweis: Der Lageplan beruht auf Angaben von ALKIS (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) insofern können Baukörper, Außenanlagen, Bezeichnungen usw. enthalten sein, die nicht originär der Schule zuzuordnen sind.